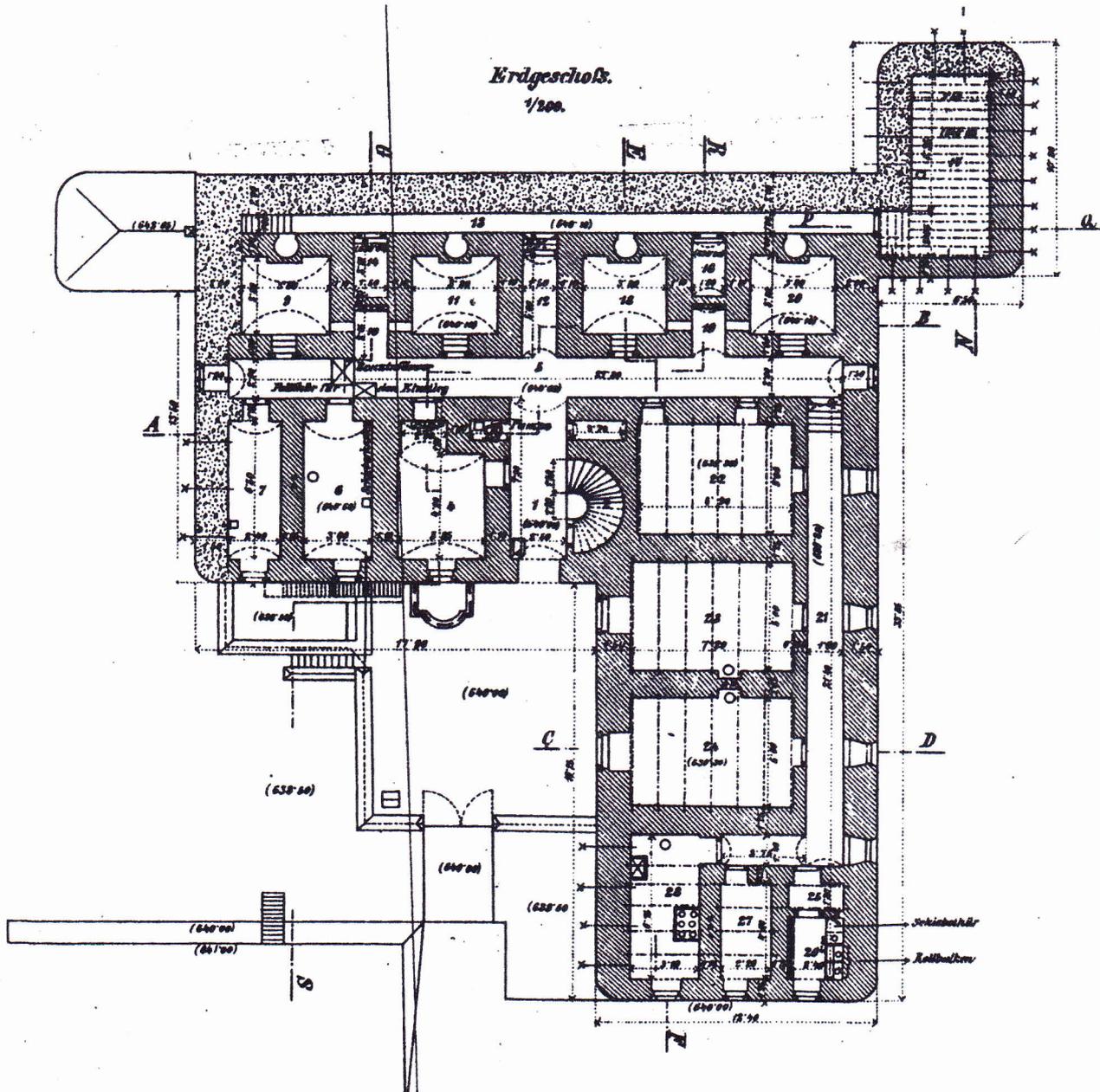


Schulterkoffer ein ca. 7 m tiefer Schacht gebohrt. Von der über eine Eisenleiter erreichbaren Sohle dieses Schachtes führte eine Poterne leicht abwärts in süd-östliche Richtung.

Nach ca. 60 m kam man zu einer Teilung der Poterne, geradeaus führte sie weiter in einen Scheinwerferstand mit einem elektrischen 30 cm Scheinwerfer, linkerhand führte eine Poterne in eine Maschinengewehrkasematte mit zwei Stück Maschinengewehren M 07, rechterhand führte eine Poterne in einen Beobachterstand. Die Öffnungen dieser drei Stände befanden (befinden) sich ca. 14 m unterhalb des Forts Hermann in der Felsenwand mit Schuss-, Blickrichtung Koritnicatal. Die Gesamtkosten der Nahkampfanlage betragen 34810 Kronen (ca. 270.000 Euro).

Legende Erdgeschoß:



Erdgeschoß, Statistischer Baubericht Nr. 13; Archiv Dolomitenfreunde

- 1.) Eingang, 2.) Werkzeug Depot, 3.) Brenn- Mittel Depot, 4.) Munitions- magazin, 5.) Gang
- 6.) Wachzimmer, 7.) Maschinenraum, 8.) Benzindepot, 9.) Munitions- magazin, 10.) Munitionsaufzug, 11.) Munitionsmagazin, 12.) Gang, 13.) Verbindungsgang, 14.) Akkumulatorenraum, 15.) Linker Flanken- koffer, 16.) Akku- mulatorenraum, 17.) rechter Flanken- koffer, 18.) Munitionsmagazin, 19.) Munitionsaufzug, 20.) Munitionsmagazin, 21.) Gang, 22.) Proviantmagazin, 23.) Mannschaftskasematte, 24.) Mannschaftskasematte, 25.) Abortvorraum, 26.) Abort, 27.) Proviantmagazin, 28.) Küche, 29.) Stiege